

Krems, am 20.09.2024

Aufräumarbeiten: Mehrere Straßen und Wege gesperrt

Egelsee, Rehberg, Gneixendorf und Krems-Süd betroffen / B3 wieder offen

Krems – Die Stadt Krems ist seit Donnerstagabend, 19 Uhr, nicht mehr Katastrophengebiet. Dennoch müssen einige Straßen und Wege im Stadtgebiet für Aufräumarbeiten weiterhin gesperrt bleiben.

Gefahr herrscht derzeit im Reisperbachtal, nachdem dort mehrere Bäume umgestürzt sind oder umzustürzen drohen. Die Stadt Krems hat daher ein Fahrverbot und ein Verbot für Fußgänger:innen für den Alois-Scholz-Naturlehrpfad, die Sentalstraße und die Untere Scheibenhof Straße verhängt. Ein Aufenthalts- und Platzverbot gilt auch am nahegelegenen Waldfriedhof Egelsee, denn hier liegen ebenfalls einige Bäume quer. Der Güterweg Waldhofweg in Egelsee ist ebenfalls gesperrt. In Rehberg ist nach einem Mauersturz die Mühlgasse gesperrt. Und in Krems-Süd kann die Wetterkreuzstraße nach einem Hangrutsch derzeit nicht befahren werden. Neu hinzu gekommen sind heute Vormittag außerdem noch die Sperre der Brücke beim Greng Graben sowie des Güterwegs Gebling in Gneixendorf.

Stadtpark-Sperre aufgehoben, B3 wieder frei

Aufgehoben wurde hingegen am Donnerstag das Aufenthalts- und Platzverbot im Kremser Stadtpark. Hier waren durch den Sturm mehrere Bäume umgestürzt und Äste herabgefallen. Die B3 ist im Kremser Stadtgebiet wieder komplett offen. Ebenfalls bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden konnten die Ziegelofengasse, Holzgasse und der Güterweg Danzer.

Foto: Der Sturm entwurzelte im Kremser Stadtgebiet mehrere Bäume. Straßensperren sind die Folge.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems